

Brief aus dem Kindergarten Nr. 23

Polizei im Kugelberg

Liebe Kinder,

heute kommt der letzte Brief aus dem Kindergarten, denn alle Kinder können wieder in das „Haus der kleinen Füße“ kommen und wir können uns dort sehen. Wenn man sich sieht, dann kann man ja miteinander sprechen und man braucht sich keine Briefe schreiben. Wir hoffen jetzt alle, dass der Kindergarten nie mehr wegen des Corona-Virus geschlossen werden muss.

In diesem letzten Brief will ich Euch davon schreiben, dass die Polizei in „unserem Kinderwald“ im Kugelberg war.

Könnt Ihr raten warum? Meint Ihr,

- weil sie sich unseren Waldplatz einmal ansehen wollten? Falsch!
- weil sie den Kugelzwerg kennenlernen wollten? Falsch!
- weil weil sie den Räuber Hotzenplotz gesucht haben? Falsch?
- weil sie mit allen Polizisten einen Waldtag machen wollten? Falsch!
- weil jemand in unseren Bauwagen eingebrochen ist? Richtig

In unserem Bauwagen wurde doch tatsächlich die Scheibe der Tür eingeschlagen, Leisten am Fenster abgebrochen und Werkzeug wurde aus dem Wagen geholt und mit einer Säge hat jemand die Rinde der Bäume verletzt. Das ist für die Bäume so schlimm, wie für uns, wenn jemand unsere Haut verletzt.

Die Polizei hat sich alles angesehen und aufgeschrieben, denn es ist wirklich nicht in Ordnung, eigentlich ist es richtig gemein, so Sachen aufzubrechen und kaputt zu machen.

Ob sie diejenigen finden, die das gemacht haben? Ob sie dann eine Strafe bekommen? Auf jeden Fall müssten sie alles wieder in Ordnung bringen, was sie angestellt haben.

Kasperl, Seppel und der Polizist Dimpfelmoser, die drei hätten die „Einbrecher“ bestimmt schnell gefunden und zur Strafe hätten die dann eine Stunde im Spritzenhaus sitzen müssen, aber den Kasperl, Seppel und den Polizisten Dimpfelmoser gibt es ja nur in Büchern.

Jetzt bleibt mir nur noch übrig Euch von allen Erzieherinnen einen schönen Sonntag zu wünschen.

Liebe Grüße sendet Euch

Eure Hiltrud